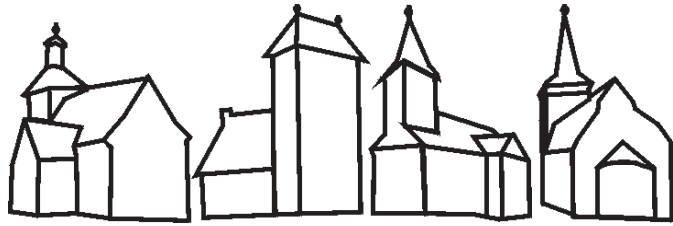


Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

Februar bis März 2008



Am Schluss soll Freude sein
Seite 3

Schwerpunkt: Jugend
Seite 4, 5, 9 und 18



Gemeindebüro: Annegret Schiller
 Montag bis Freitag: **10 bis 12 Uhr**
 Gemeindezentrum, Dorfstraße 21
 15827 Blankenfelde
 Tel.: 03379/37 27 78
 Fax: 03379/37 27 85
 E-Mail: EKG-Blankenfelde@arcor.de

Pfarrerin Gerda Kwaschik
 Dorfstraße 21, 15827 Blankenfelde
 Tel.: 03379/37 47 12
 E-Mail: gerdakwaschik@web.de

Pfarrer Karsten Weyer
 Dorfstraße 24, 15831 Diedersdorf
 Tel.: 03379/37 21 61
 Fax: 03379/310 02 21
 E-Mail: karsten.weyer@kkzossen.de

Diakon Thomas Hartmann
 Wilhelm-Raabe-Straße 5
 15827 Blankenfelde
 Tel.: 03379/3 88 57
 Fax: 03379/20 22 57
 E-Mail: thomas.hartmann@kkzossen.de

Katechetin Etna Krause
 Lerchenweg 27, 15827 Blankenfelde
 Tel.u. Fax: 03379/37 37 07

Kantorin Hanna Maria Hahn
 Brandenburger Platz 5
 15827 Blankenfelde
 Tel.: 03379/3 87 21
 Fax: 03379/20 78 53
 E-Mail: hanna.hahn@t-online.de

**Büro des Diakonischen Werkes
 Teltow- Fläming e.V.**
 Renate Maschke, Wilhelm-Raabe-
 Straße 15, 15827 Blankenfelde
 Tel. u. Fax: 03379/20 79 64

Friedhofsverwaltung
 Berliner Damm
 Tel. neu: 03379/99 77 85
 (oder alt: 37 93 07)
 Handy: 0176/21 98 40 74
 Fax: 03379/37 93 07

**Konten der Evangelischen
 Kirchengemeinden
 Blankenfelde und Jühnsdorf:**
 Mittelbrandenburgische Sparkasse
 Potsdam, BLZ 160 500 00
 Kontonummer: 364 102 031 9
Dahlewitz und Diedersdorf:
 Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00
 Kontonummer: 310 134 200 9

Aus dem Inhalt

WEIHNACHTS- UND ADVENTSZEIT IN DIEDERSDORF UND DAHLEWITZ	8, 9
WOLLEN SIE SENIOREN BESUCHEN?	9
GOTTESDIENSTE	10, 11
MUSIK	12, 14
KONFIRMANDEN	6, 14
SENIOREN	6, 15, 17
KINDER	13, 14, 17
JUNGE GEMEINDE	6
IM ZEICHEN DES KREUZES	19
DIE OSTERGESCHICHTE	20



Bild: Lindenber

JUGENDARBEIT IST FÜR DIE KIRCHEN-
 GEMEINDEN EIN GANZ WICHTIGES ANLIEGEN.
 EIN QUERSCHNITT BEWEIST DIES.

SEITEN 4, 5, 9, 18

Die Traurigkeit verwandelt sich in Freude

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist wieder mal so weit. Schreiben für das Gemeindeblatt. Welchen Text nehme ich dieses Mal? Die Jahreslosung oder den Monatsspruch für den Februar? Oder etwas ganz anderes?

Der Anruf eines lieben Menschen gibt mir die Antwort. In Litauen (Kretinga) ist "Oma Ruta" gestorben. Sie war von Krankheit gezeichnet. Sie bekam Medizin, die wie ein Wunder wirken sollte, aber es war damit zu rechnen, dass das Leben nicht ewig währt. Diese Nachricht hat mich erst mal tief traurig gemacht. Aber da war noch der dritte Text, den ich für das Eingangswort anvisiert hatte. Das war der Richtige. Es ist der Monatsspruch für den März 2008:

***Jesus Christus spricht:
Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich
will euch wieder sehen, und euer
Herz soll sich freuen, und eure
Freude soll niemand von euch
nehmen.*** Johannes 16, 22

Es ist der 28. Dezember und ich schreibe. Gerade erst haben wir von einer Geburt geredet und nun reden wir schon von Abschied. Der Vers im Johannesevangelium ist auch so eng verstrickt, denn im vorhergehenden Vers ist von Geburt und damit verbundenen Ängsten die Rede, aber dann, wenn das Kind da ist, ist die Freude groß. Das ist die Geschichte, die wir immer wieder erzählen. Sie beinhaltet beides: das Leiden und die Freude. Wobei es ja unsere Aufgabe sein soll, über die letztendliche Freude zu reden.

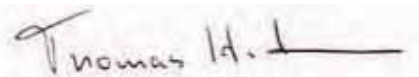


Am Schluss soll Freude sein. Von der Erzählung Dietrich Mendes hab ich, glaube ich, schon mal erzählt.

Jesus wird als Kind geboren und über ein Kind freut sich jeder. Er stirbt und die Traurigkeit ist groß. Aber das Unvorstellbare tritt ein. Der Tod ist nicht das letzte Wort, sondern "was sucht ihr den Lebenden bei den Toten". Jesus lebt und so wird Freude sein.

Es ist ein tolles Versprechen – oder eine schöne Zusage: "Ihr habt Traurigkeit, aber diese Traurigkeit wird nicht bleiben." Da geht es nicht darum, dass die Zeit alle Wunden heilt, sondern Jesus verheißt, dass die Traurigkeit nicht bleibt. So viele Menschen leiden unter großer Traurigkeit. Ich hab da einige unter uns im Sinn und wünsche denen und allen von uns nur zu sehr, dass die Traurigkeit in Freude verwandelt wird, dass Ostern erfahrbar wird, dass das Unsagbare zu erleben ist.

Eine gute Zeit miteinander wünscht Ihnen
Diakon Thomas Hartmann



Der Jugendchor tritt nun auch alleine ins Rampenlicht

Jeden Mittwoch probt der Jugendchor unter Leitung von Hanna Hahn im Gemeindezentrum Blankenfelde. Zur Zeit treffen sich sechzehn Jugendliche im Alter zwischen zwölf und zwanzig Jahren mit großer Zuverlässigkeit, um sich für größere oder kleinere Konzerte zu üben. Durch seine enge Bindung an den Erwachsenenchor – in Gottesdiensten und Konzerten singen beide Chöre häufig gemeinsam – wachsen die Jugendlichen ganz selbstverständlich in das Gemeindeleben und den Gottesdienst hinein. Die singbegeisterten Mädchen und jungen Männer – letztere legen auf diese korrekte Bezeichnung großen Wert! – sind aber zunehmend in der Lage auch als eigener Chor aufzutreten.

Ein solcher Höhepunkt war im letzten Jahr die Konfirmation der Mitsängerin

Teamer gesucht

Wer von Euch hat Lust bei den Konfirmanden oder bei den Pfadfindern, in der JG oder bei den Kindertagen als Teamer mitzumachen?

Wir laden Euch herzlich ein zu einem Workshop am Freitag, 15. Februar, um 17 Uhr ins Gemeindezentrum. Wir wollen zusammen arbeiten, essen, ein Lagerfeuer machen und – im Sommer ist das ja keine Kunst – im Freien übernachten. Am Samstag frühstücken wir noch gemeinsam.

Du weißt noch nicht so genau, ob das was für Dich ist? Komm doch einfach und lerne uns und die engagierten Jugendlichen kennen. Till Küken von den Christlichen Pfadfindern wird mit drei Mitstreitern den Workshop leiten. Unkosten entstehen euch nicht. Bitte meldet Euch bei mir an.

Gerda Kwaschik



Foto: Roland Hahn

Der Jugendchor am Johannisfest 2007

Jessica. Nach dem Gottesdienst feierte der Jugendchor mit der Konfirmandin gemeinsam im Gemeindezentrum. Die Jugendlichen hatten selbst das Essen vorbereitet und an kleine Geschenke gedacht.

Wer in den Jugendchor kommt, „opfert“ natürlich ein bißchen Zeit, aber er hat auch die Chance in eine feste, geistliche Gruppe in der Gemeinde hereinzuwachsen. Außerdem bekommen die jungen Sängerinnen und Sänger eine musikalische Grundausbildung, lernen auf praktischem Wege Musik aus Klassik und Gegenwart kennen. Ihre musikalischen Vorkenntnisse ermöglichen ihnen schließlich, den Einstieg in einen Kammerchor oder eine Studentenkantorei.

Hanna Maria Hahn

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde (JG) verbringt jeden Dienstagabend von 18 bis 19.30 Uhr mit Thomas Hartmann im Blankenfelder Jugendhaus an der Dorfstraße 21. Wir beschäftigen uns mit allem, was Spaß macht, zum Beispiel Filme gucken, Spiele spielen, Gottesdienste vorbereiten und und und ...

Zur Zeit sind wir ein recht kleiner Kreis, weshalb wir uns über Zuwachs sehr freuen würden.

Jonathan Biegert

Praktikumsplatz

Es ist für Jugendliche nicht immer leicht in der neunten Klasse einen Praktikumsplatz zu bekommen. Die Kirchengemeinde Blankenfelde ermöglichte es im vergangenen Jahr zwei Fünfzehnjährigen, ein Praktikum zu absolvieren: Jenny und Benjamin.

Sich mit den Kindern des Kids-Treffs be-

Aktive Konfirmanden

Die Blankenfelder Konfirmanden waren im vergangenen Advent besonders fleißig: Am zweiten Advent betreuten sie einen Stand, wo Heidelbeerpunsch, leckere Schokofrüchte sowie Holzwaren des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming angeboten wurden.

Am dritten Advent bereiteten sie einen herrlichen Brunch für alle Kirchgänger vor.

Carola Franke

schäftigen, in der Kinderwerkstatt mithelfen, dem Friedhofsverwalter zur Hand gehen oder leichte Hausmeisterarbeit verrichten – das Spektrum der Tätigkeiten ist sehr breit gefächert. Besonders bei den Kindern des Kids-Treffs kamen die beiden gut an.

Carola Franke



Beten und handeln, feiern und ruhen, Jesus erfahren und weitersagen, singen und zuhören, tanzen und still sein – das und vieles mehr erwartet junge und jung gebliebene Menschen beim Christival 2008 vom 30. April bis zum 4. Mai in Bremen. Der Jugendkongress ist das größte christliche Treffen für junge Menschen im Jahr 2008.

Rund 20.000 Menschen werden beim fünften Christival seit 1976 erwartet. An vier

Tagen werden morgens an verschiedenen Orten der Stadt Bibelarbeiten angeboten. Man kann man an zahlreichen Kursen, Seminaren oder Workshops teilnehmen. Wer sich jetzt anmeldet, spart, denn bis zum 19. Februar 2008 gibt es den Frühbucherrabatt. Informationen gibt es unter www.christival.de.

Von Blankenfelde aus startet eine Gruppe, bei der Jugendliche aus unseren Gemeinden mitfahren können. Kontakt: Volker & Sarah Manz (03379/37 33 02); Maria Goldhahn (1enamariagoldhahn@yahoo.de).



Foto: zVg

Treff junger Christen

Der Treff junger Christen – das sind Jugendliche von ca. vierzehn bis neunzehn Jahren – trifft sich zum gemeinsamen Beten und Singen und um schwerpunktmäßig selbst erwählte Themen zu besprechen. Wir treffen uns nach Absprache im Jugendhaus der Kirchengemeinde Blankenfelde und nehmen oft gemeinsam eine Mahlzeit zu uns. Über Zuwachs würden wir uns freuen.

Ansprechpartner: claudia.schinauer@tiscali.de



Die Seniorennachmittage

in Blankenfelde finden weiterhin an jedem Donnerstag um 14 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde statt. Die Themen sind sehr vielfältig. „Neue“ sind immer herzlich willkommen.

Das Seniorencafé

findet am 2. Februar und 6. März statt. Dazu werden die Geburtstagskinder unter den Senioren besonders eingeladen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte im evangelischen Gemeindebüro oder bei Etna Krause, Telefon 03379/37 3707.

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, dem 18. Mai, um 10 Uhr findet die Goldene und Diamantene Konfirmation in der Dorfkirche statt. Wer vor fünfzig oder sechzig Jahren (egal wo) konfirmiert wurde, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Tannenbäume gespendet

... haben in der Vorweihnachtszeit Familie Friedrich aus Blankenfelde und Familie Gericke aus Diedersdorf. Herzlichen Dank.

Konfirmanden im 1. Lehrjahr

Wir treffen uns donnerstags am 14. und 28. März und im April nur am 13. jeweils um 17 Uhr zum Konfer.

Besondere Einladung

Am Sonntag, 9. März um 10 Uhr in der Dorfkirche könnt Ihr die diesjährigen Konfirmanden erleben. Sie stellen sich mit einem Gottesdienst, den sie selbst vorbereitet haben, vor.

Im kommenden Jahr seid Ihr es. Also schon mal vorbeischaun.

Pfarrerin Gerda Kwaschik

Wir gratulieren

Pfarrerin Gerda Kwaschik ist als Landessynodale in den Ältestenrat der Synode gewählt worden.

Die Synode wählt aus ihrer Mitte sechs Mitglieder, die zusammen mit dem Präsidium den Ältestenrat bilden. Der Ältestenrat bereitet die Landessynoden vor und begleitet die synodale Arbeit.

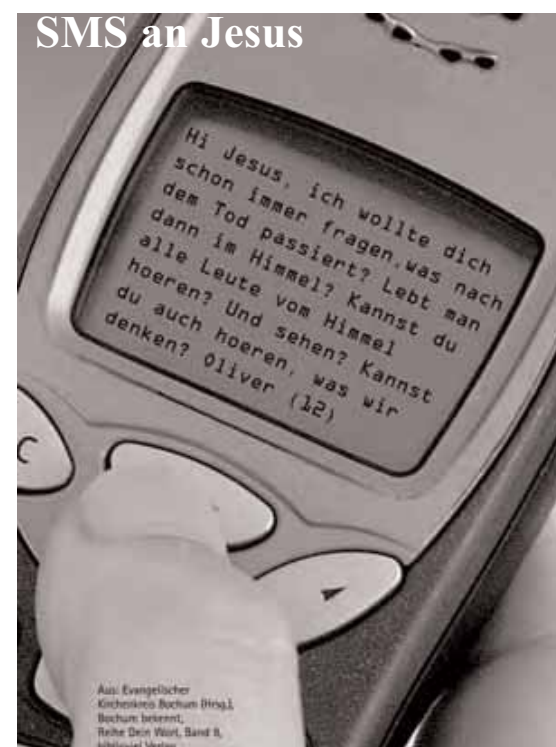
Gesprächsabend zur Bibel und zu aktuellen Fragen

findet am 4. Februar, 3. März und 7. April um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde statt. Auskunft zum Thema des Abends erteilt das Pfarramt Blankenfelde.

Annegret Schiller

Das Jugendhaus steht offen ...

... für alle, die dort – an der Dorfstraße 21 – ihre freie Zeit verbringen wollen. Carola Franke ermöglicht dies dienstags bis donnerstags von 15 bis 19 Uhr und freitags nach Absprache. Jugendliche – nicht nur aus Blankenfelde – sind herzlich willkommen.





Konfirmanden gestalten Vorstellungsgottesdienst

Wieder stehen Konfirmationen an, und wieder sollen die Gemeinden die kennen lernen, die am 20. April in Diedersdorf oder am 4. Mai in Blankenfelde und Dahlewitz konfirmiert werden. Am 9. März werden sich die Konfirmanden den Gemeinden vorstellen. Diese Konfirmandengruppe, in der Konfirmanden aus allen drei Gemeinden vereint sind, hat sich so aufgeteilt, dass in allen drei Kirchen konfirmiert wird und kein Konfirmand alleine vor dem Altar steht.

Thomas Hartmann



Foto: Thomas Hartmann

Alle Konfirmanden haben sich eine Kerze für die Konfirmandenzeit gestaltet.

Gemeinsam fiebert es sich am schönsten

Das Jahr 2008 verspricht für Fußballfreunde wieder ein ganz besonderes zu werden: Die Europameisterschaft in der Schweiz und in Österreich – also fast vor der Haustür – lässt



Erinnerungen aufkommen. Da war doch was, auch im Blankenfelder Gemeindezentrum. Weil's so schön war, bieten wir auch diesmal die

Gelegenheit, gemeinsam mitzufiebern, mitzujubeln oder auch Niederlagenschmerzen zu verarbeiten, wenn's denn sein muss. Los geht's am 7. Juni in Basel. Die deutsche Mannschaft spielt am 8., 12. und 16. Juni und, wenn nichts dazwischen kommt, noch dreimal, zuletzt am 29. Juni in Wien, beim Finale. Also Fußballfreunde in Blankenfelde, Dahlewitz und Diedersdorf, den Juni schon mal vormerken, Fahnen und Trikots zurecht-

legen und sich auf ein neues Sommermärchen freuen. Vielleicht gelingt es uns sogar, gemeinsam ein kleines kulturelles Begleitprogramm auf die Beine zu stellen. Ideen dazu bitte an Rainer Münch, Telefon 03379/37 03 20.

Besuch aus Zielona Gora

Vom 30. Mai bis 1. Juni werden wir Besuch aus unserer Partnergemeinde in Zielona Gora haben. Am 31. wollen wir einen gemeinsamen Ausflug zu den Lutherstätten nach Wittenberg machen. Das ist ein großer Wunsch unserer polnischen Schwestern und Brüder. Wir werden gemeinsam mit einem Bus reisen. Bitte planen Sie den Termin ein.

Wer möchte gern Gastgeber sein und ein oder zwei Personen in sein Haus aufnehmen? Wir werden Dolmetscher bei unseren Zusammenkünften haben, einige können auch etwas Deutsch. Wer von uns kann Polnisch?
Gerda Kwaschik



Advents- und Weihnachtszeit in Dahlewitz und Diedersdorf

Advent, die Zeit der Vorbereitung: dies ist in Diedersdorf und Dahlewitz schon seit vielen Jahren die Zeit besonderer Aktivitäten in beiden Kirchengemeinden.

Traditionell findet am 2. Advent in Diedersdorf der Adventsbasar statt, der nun schon zum zweiten Mal mit dem Verein "Dorfgemeinschaftsleben Diedersdorf" durchgeführt wurde. Die Kirche wird dann von vielen fleißigen Helfern in ein gemütliches Café umgewandelt, in dem hausgemachte Spezialitäten und litauische Kunstartikel gekauft werden können. Diesmal wurde der Basar mit einer Andacht in der Kirche eröffnet und endete mit einem wunderschönen Konzert der "Stimm-Band".

Am Sonnabend vor dem 3. Advent beglückt schon seit vielen Jahren der Gemischte Chor Großbeeren die Diedersdorfer. In Dahlewitz wird der Familienadvent zur festen Größe im Gemeindeleben. Beide Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und ziehen viele Besucher nicht nur aus den eigenen Kirchengemeinden an.

Im Jahr 2007 gab es nun noch einen zusätzlichen Höhepunkt in der Adventszeit: die

Tannenbäume gespendet

Es ist zur Tradition geworden, dass alljährlich in der Adventszeit Tannenbäume in den Kirchen und im Diedersdorfer Pfarrhaus aufgestellt und geschmückt werden. Es ist dies eine Geste, die für uns zur Vorbereitung, zur Vorfreude auf Weihnachten dazu gehört. In den Adventswochen sehen wir der Ankunft des Christuskindes entgegen, das Hoffnung und Licht in unsere Welt bringt.

Unsere Kirchengemeinden sind froh darüber, dass sich immer Menschen bereit ge-



Foto: muz

Pfarrer Karsten Weyer mit Superintendentin Katharina Furian anlässlich der festlichen Einführung in der Dahlewitzer Dorfkirche

feierliche Einführung von Pfarrer Weyer am 3. Advent. Der sehr gut besuchte, wunderschöne Gottesdienst in der Dahlewitzer Dorfkirche und auch der anschließende Empfang im Diedersdorfer Pfarrhaus zeigen, wie gut sich "unser" Pfarrer in den Kirchengemeinden integriert hat.

Und dann die Weihnachtszeit: Schon seit mehreren Jahren gibt es in beiden Gemeinden jeweils einen Krippenspiel- und einen Predigtgottesdienst zum Heiligabend. Trotz der Schwierigkeiten bei der Vorbereitung der

Fortsetzung Seite 9

funden haben, Tannenbäume zu spenden. In Diedersdorf ist es seit Jahren Familie Gericke, die uns mit wunderschönen Tannenbäumen "versorgt". In Dahlewitz hat uns im vergangenen Jahr Frau Bietz mit einem beeindruckenden Baum erfreut.

Ein dickes Dankeschön an die Spender und an diejenigen, die die Weihnachtsbäume geschmückt haben.

Emil Blisse und Karsten Weyer

Krippenspiele – wo sind bloß die Kinder geblieben? – waren diese aber auch in diesem Jahr wieder die Höhepunkte für die Familien. Premiere war nun 2007 eine musikalische Andacht mit Lesungen zur Heiligen Nacht in Diedersdorf. Die Darbietungen in der nur mit Kerzenlicht erhellten Dorfkirche waren konzertreif und bildeten einen besinnlichen Abschluss des Abends.

Engel bevölkerten die Diedersdorfer Dorfkirche an Heiligabend.



Foto: zVg

Nicht nur für die Dahlewitzer gehört zur Weihnachtszeit auch die Musik. Am 2. Weihnachtstag begeisterte Reinhard Glende zusammen mit Tabea Höfer und Horst Krause alle, die sich in der Dorfkirche zum Konzert mit Cembalo, Viola und Viola da Gamba eingefunden hatten. Schön war auch, dass die Kirchengemeinde anschließend wieder zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen hatte.

Natürlich sind auch die „normalen“ Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit zu nennen, die jeder für sich dank engagierter Prediger und Organisten etwas Besonderes waren.

Und dann gab es noch „zwischen den Jahren“ ein weihnachtliches Pfarrhaustreffen, zu dem sich 22 Personen trafen und ein Raclette mit weihnachtlichen Geschichten veranstalteten.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese zahlreichen Veranstaltungen so gut gelungen sind. Es ist schön zu erleben, wie viele Menschen in unseren Gemeinden sich so engagiert beteiligen.

Ulla Küchler



Das europäische Jugendtreffen in Genf vom 28. Dezember 2007 bis 1. Januar 2008, veranstaltet von der Communauté de Taizé, ist eine jährliche Zusammenkunft von zehntausenden Jugendlichen aus ganz Europa. Mehr Vertrauen in der Welt aufzubauen, die Gemeinschaft junger Christen zu fördern, Konflikte und Vorurteile innerhalb der Kirche, verschiedener Länder und innerhalb der Gesellschaft abzubauen, sind nur einige der Ziele des sogenannten Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde.

Nach der Ankunft wurde ich gleich meiner Gastfamilie zugeteilt. Diese hatte sich bereit erklärt, Jugendliche aufzunehmen, frei nach dem Motto: zwei warme Quadratmeter plus ein einfaches Frühstück gleich ein Jugendlicher. Meine Familie auf Zeit war auch Mitglied in meiner Gastgemeinde, in welcher wir uns jeden Morgen zur Taizé-Andacht und zu Gesprächsgruppen trafen. Mittags- und Abendgebet, sowie Mittag- und Abendessen fanden im Messegelände statt. Die Tage waren klar gegliedert: drei Taizé-Gebete, drei Mahlzeiten, am Sonntag ein Gemeindegottesdienst, Ländertreffen ...

In der Silvesternacht gab es in den Gastkirchen das Fest der Nationen. Es begann mit einer Taizé-Andacht und endete mit fröhlichem Tanzen zu Polnischer Musik, mit Singen deutscher Kinderlieder und mit französischen Spezialitäten. Das Treffen war für mich ein wunderschönes Erlebnis und eine tolle Erfahrung, und dass ich versuche 2008/09 nach Brüssel zu fahren, steht für mich fest.

Katharina Manz



Gemeindesaal Blankenfelde

- 3. Februar, Estomihi, 8.30 Uhr, AM
- 17. Februar, Reminiszerer, 8.30 Uhr
- 2. März, Lätare, 8.30 Uhr, AM
- 16. März, Palmsonntag, 8.30 Uhr
- 6. April, Misericordias Domini, 8.30 Uhr, AM

Dorfkirche Blankenfelde

- 3. Februar, Estomihi, 10 Uhr, AM/KG
- 10. Februar, Invokavit, 10 Uhr, KG
- 17. Februar, Reminiszere, 10 Uhr, Examensgottesdienst, KG
- 24. Februar, Okuli, 10 Uhr, KG
- 2. März, Lätare, 10 Uhr, AM/KG
- 9. März, Judika, 10 Uhr, Konfirmandenvorstellung, KG
- 16. März, Palmsonntag, 10 Uhr, Taufe, KG
- 20. März, Gründonnerstag, 19.30 Uhr, AM
- 21. März, Karfreitag, 10 Uhr, AM/KG
- 23. März, Ostern:
 - 6 Uhr: Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
 - 10 Uhr: in der Dorfkirche, AM/KG
- 24. März, Ostermontag, 10 Uhr, KG
- 30. März, Quasimodogeniti, 10 Uhr, KG
- 6. April, Misericordias Domini, 10 Uhr, Taferinnerungsfest



Dorfkirche Jühnsdorf

- 10. Februar, Invokavit, 8.30 Uhr
- 24. Februar, Okuli, 8.30 Uhr
- 9. März, Judika, 8.30 Uhr
- 21. März, Karfreitag, 8.30 Uhr, AM
- 23. März, Ostern, 10 Uhr

AM: mit Abendmahl
KG: mit Kindergottesdienst
KC: mit Kirchencafé



Dorfkirche Dahlewitz

- 3. Februar, Estomihi, 9.30 Uhr, AM
- 10. Februar, Invokavit, 9.30 Uhr, Gemeindeversammlung, AM/KG/KC
- 17. Februar, Reminiszere, 9.30 Uhr
- 24. Februar, Okuli, 9.30 Uhr, KG
- 2. März, Lätare, 9.30 Uhr, AM
- 9. März, Judika, 9.30 Uhr, Konfirmandenvorstellung, KG
- 16. März, Palmsonntag, 9.30 Uhr
- 21. März, Karfreitag, 9.30 Uhr, AM
- 23. März, Ostern, 9.30 Uhr, KG
- 30. März, Quasimodogeniti, 9.30 Uhr
- 6. April, Misericordias Domini, 9.30 Uhr, AM

Dorfkirche Diedersdorf

- 3. Februar, Estomihi, 11 Uhr, AM/KG/KC
- 10. Februar, Invokavit, 11 Uhr, KC
- 17. Februar, Reminiszere, 11 Uhr, KC
- 24. Februar, Okuli, 14 Uhr, Gemeindeversammlung, AM/KC
(kein Gottesdienst um 11 Uhr)
- 2. März, Lätare, 11 Uhr, AM/KG/KC
- 9. März, Judika, 11 Uhr, Konfirmandenvorstellung, KG
- 16. März, Palmsonntag, 11 Uhr, KC
- 21. März, Karfreitag, 11 Uhr, AM
- 23. März, Ostern, 11 Uhr, KG
- 30. März, Quasimodogeniti, 11 Uhr
- 6. April, Misericordias Domini, 11 Uhr, AM



Fotos: muz

Bis Palmsonntag werden die Gottesdienste im Pfarrhaus gefeiert, ab Karfreitag wieder in der Kirche. Außerdem findet der Konfirmandenvorstellungsgottesdienst am 9. März in der Kirche statt.



Erfolgreicher Basar

Am zweiten Adventssonntag fand der von langer Hand vorbereitete Basar zugunsten der Kirchenmusik statt. Die Räume des Gemeindezentrums waren kaum wieder zu erkennen. Größter Zustrom herrschte im Café, wo viele das attraktive Angebot nutzten: Kuchen und Getränk nach Wahl für nur ein Euro!

Der Erlös aus Basar und Café liegt bei 1400 Euro. Dieser wird sich noch erhöhen, weil einzelne Artikel – wie das gelungene Kochbuch und diverse feine Handarbeiten immer noch gefragt sind.

Wir danken allen, die mit Engagement, Zeitaufwand, Ideen und Spenden Café, Basar und Trödelmarkt unterstützten sowie das Zelt im Freien bewirtschafteten. Unser Dank gilt auch Christina Barth-Bußmann, die mit ihrem Pony-Team die Veranstaltung und unsere Einnahmen bereicherte.

Die Kantorei mit dem Organisations-team und Hanna Maria Hahn

Posaunenchor

Der Posaunenchor beteiligt sich rege an den Gottesdiensten und Konzerten der Gemeinde und erfreut auch durch “open-air“-Einsätze.

Proben an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde
Infos bei Siegfried Schiller

Blockflötenconsort

für Jugendliche und Erwachsene an jedem Montag von 19.45 bis 21.15 Uhr im Gemeindezentrum. Für (Wieder-) Einsteiger sind einige Stunden Einzelunterricht zur Vorbereitung möglich. – Infos bei Hanna Hahn

Konzerte

Am Sonntag, 6. April, wird im Rahmen des Tauferinnerungsgottesdienstes das Kindermusical “Philippus und der Kämmerer” durch den Kinderchor im Gottesdienst um 10 Uhr aufgeführt. Das Früh-sommerkonzert der Chöre und Instrumentalgruppen der Gemeinde findet am Sonntag, dem 25. Mai, um 17 Uhr in der Blankenfelder Dorfkirche statt.

Auf nach Halle!

Kantorei und Jugendchor fahren vom 29. Februar bis 2. März nach Halle zum dies-jährigen Chorwochenende. Neue Chorsänger – ganz besonders Männerstimmen – sind herzlich willkommen.

Jugendchor

für zirka Zwölf- bis Zwanzigjährige an jedem Mittwoch 18.15 bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde – Infos bei Hanna Hahn

Kantorei

an jedem Mittwoch 19.40 bis 21.15 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde
Infos bei Hanna Hahn

Flöten für Kinder und Kinderchor

Wir treffen uns an jedem Dienstag jeweils im Gemeindezentrum. Zwischen 15 und 15.45 Uhr gibt es Flöten für Fortgeschrittene, 15.45 bis 16.30 Uhr Kinderchor für fünf- bis achtjährige Kinder, von 16.30 bis 17 Uhr Flöten für Anfänger, 17 bis 17.45 Kinderchor für neun-bis elfjährige Kinder, 17.45 bis 18.15 Flöten für ältere Fortgeschrittene.
Infos bei Hanna Hahn

Flöten für Jugendliche

für Zwölf- bis Dreizehnjährige an jedem Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, bei Hanna Hahn am Brandenburger Platz 5



Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe freut sich auf neue Krabbelkinder. Wer Gemeinschaft für sich und seine Kinder sucht, ist herzlich ins Gemeindezentrum eingeladen. Bei schönem Wetter nutzen wir Buddelkasten und Spielgeräte im Freien. Termin: Dienstag, 9.30 bis 11.30 – Infos bei Ute Hartmann (Tel. 3 88 57) und Carola Franke

Christenlehre Blankenfelde

Die Kinder der 2. bis 4. Klasse sind am 6. Februar und 5. März jeweils um 15 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum eingeladen. Ansprechpartnerin: Etna Krause

Kinderkreis Blankenfelde

findet am 9. Februar und 8. März um 10 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde statt. Kinder im Alter von drei bis acht Jahren sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Etna Krause

Kids-Treff

Jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr treffen sich Grundschulkinder im Jugendhaus auf dem Gelände der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde zum gemeinsamen Spiel.

Wer Lust auf Tischtennis, Fußball, Rätsel oder Gesellschaftsspiele mit Gleichaltrigen hat, kann einfach vorbeikommen. Infos: Ute Hartmann (Tel.: 3 88 57) und Carola Franke

Kinderwerkstatt

An jedem Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr werkeln Kinder im Grundschulalter gemeinsam im Jugendhaus an der Dorfstraße 21 in Blankenfelde. In den Schulferien bleibt die Kinderwerkstatt geschlossen.

Thomas Hartmann

Auf nach Litauen!

In der Woche nach Ostern gibt es wieder eine Fahrt nach Kretinga in Litauen. Wie jedes Jahr gibt es neue "Ecken" dieses Landes zu entdecken. Ein Ziel wird diesmal der faszinierende "Zemaitijos Nationalinis Parkas" sein. Außerdem soll mehr Zeit in Ostpreußen verbracht werden. So individuell wie wir die Fahrten bisher gestaltet haben, wird uns dies auch dieses Mal gelingen. Wer sich interessiert, der setze sich mit uns in Verbindung.

Beim Diakonieprojekt "Sandora" gibt es Neuigkeiten. Zum bereits erworbenen Grundstück wurde ein "fast bewohnbares Nachbarhaus" erworben. Wie geht es jetzt weiter? Zeit für Gespräche und Kontakte wird es natürlich auch geben.

Infos bei Thomas Hartmann

Gemeindegemeinderat

Am Samstag, 16. Februar um 9.30 Uhr beginnt die Ältestenrüste für alle Kirchenältesten im Kirchenkreis. Sie findet im "Schulzentrum Baruther Urstromtal" in Baruth statt. Die Themen: 1. Eine Grundform des Gottesdienstes für den Kirchenkreis – Vorstellung, Einübung und Vergewisserung der Liturgie und 2. Zur Fusion der Kirchenkreise – Diskussionsplattform für Kirchengemeinden und Kirchenkreis

Sitzungen

Dienstag, 26. Februar, und Dienstag, 1. April, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum





Kinderkreis Dahlewitz

findet jeweils in der Kita "Blausternchen" um 15 Uhr statt. Termine: 13. und 27. Februar sowie 12. und 19. März
Infos bei Etna Krause

Kindergottesdienst Dahlewitz

Am 10. und 24. Februar sowie am 9. und 23. März gibt es in Dahlewitz Kindergottesdienste. Zusätzliche Termine erfahren Sie unter kigodahlewitz@t-online.de
Marianne Manz

Christenlehre Dahlewitz

Alle Kinder sind zur Christenlehre in Dahlewitz eingeladen. Immer dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Dorfkirche Dahlewitz. In den Ferien findet keine Christenlehre statt. Informationen bei Thomas Hartmann

Gemeindenachmittag Dahlewitz

Wir treffen uns am 14. und 28. Februar sowie am 13. März um 15 Uhr in der Dahlewitzer Kirche.

Garten-Einsatz

Am Samstag, den 15. März, braucht unser Pfarrer zwischen 9 und 12 Uhr tatkräftige Unterstützung bei der Gartenarbeit.

Grafik: Reichert



Taizé-Andachten in Dahlewitz

An jedem zweiten Freitag im Monat um 20.30 Uhr
Termine: 8. Februar und 14. März

Konfirmanden in Diedersdorf

Die Konfirmanden im ersten Lehrjahr treffen sich mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Pfarrhaus.

Pfarrhaustreff für Jugendliche

Immer am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr treffen sich Jugendliche im Pfarrhaus Diedersdorf. Termine: 7. Februar und 6. März
Nils Kuchler, Lisa Blank und Karsten Weyer

Das Chörchen

Am ersten, dritten und fünften Freitag im Monat singen wir ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf.
Birgit Matzke-Wennemuth
Tel. 0178/835 835 3



Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf

Wir treffen uns am 22. Februar und 28. März um 19.30 im Pfarrhaus Diedersdorf.

Gemeindekirchenräte (GKR)

Der GKR Diedersdorf trifft sich am 5. Februar um 19.30 Uhr und der GKR Dahlewitz am 12. Februar um 19 Uhr. Eine gemeinsame Sitzung ist für den 4. März um 19.30 Uhr anberaumt.

Sprechstunde von Pfarrer Weyer

Mittwochs zwischen 18.45 und 20 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf – jedoch nicht am 26. März
Donnerstags zwischen 16.45 und 18 Uhr in der Dorfkirche Dahlewitz – jedoch nicht am 20. und 27. März



Seniorenkreis Diedersdorf

Der Diedersdorfer Seniorenkreis trifft sich immer an einem Dienstag im Monat um 15 Uhr im Diedersdorfer Pfarrhaus. Bei unseren Treffen stärken wir unsere Gemeinschaft, hören auf Gottes Wort und kommen miteinander ins Gespräch. Natürlich dürfen dabei der selbst gebackene Kuchen und der Kaffee nicht fehlen, den die Geburtstagskinder spenden. Einmal im Jahr unternehmen wir einen Ausflug.

Im Augenblick besteht unser Kreis aus knapp zwanzig älteren Menschen und wir freuen uns über jeden, der neugierig ist, neu dazu zu kommen. Unser Pfarrer Karsten Weyer, zu dessen Amtseinführung vom 16. Dezember der Seniorenkreis herzlich gratuliert, eröffnet unsere Treffen mit einer Andacht zu einem biblischen Wort. Die Geburtstagskinder wünschen sich ein Lied. Es folgen Kaffee und Kuchen, bevor dann im thematischen Teil Gespräche geführt werden oder einer Kurzgeschichte zugehört wird.



Foto: Schwerdtle

Mit unserer Fürbitte denken wir auch an diejenigen, die krank sind.

Senioren, die den Weg zum Pfarrhaus nicht zu Fuß bewältigen können, werden gern mit dem Auto abgeholt. Wer dies in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte beim Pfarrer. Mögen uns die gemeinsamen Stunden im Seniorenkreis auch 2008 in Frieden und Zuversicht erhalten bleiben.

Im Namen der Diedersdorfer Senioren:
Ingrid Blisse

Nächste Treffen: 5. Februar und 4. März um 15 Uhr

Gemeindeversammlungen in Dahlewitz und Diedersdorf

In Dahlewitz wie in Diedersdorf hat die Teilnahme an den Gemeindeversammlungen in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Wir sind sehr froh darüber, zeugt diese Entwicklung doch davon, dass die Menschen aus unseren Gemeinden Interesse haben zu erfahren, wie es um ihre Kirchengemeinde steht und welche Herausforderungen bevorstehen.

In diesem Jahr scheinen mir Ihre Teilnahme und Ihre Ideen für das Gemeindeleben be-

sonders wichtig, da es die erste Gemeindeversammlung ist, in der die 2007 gewählten

Gemeindekirchenräte in Verantwortung stehen. Sie alle sind herzlich willkommen mit Ihren Ideen, Anregungen und mit Ihrer Kritik!

Termine:

Dahlewitz am 10. Februar nach dem Gottesdienst;

Diedersdorf am 24. Februar nach dem Gottesdienst (dieser beginnt erst um 14 Uhr!)
Karsten Weyer

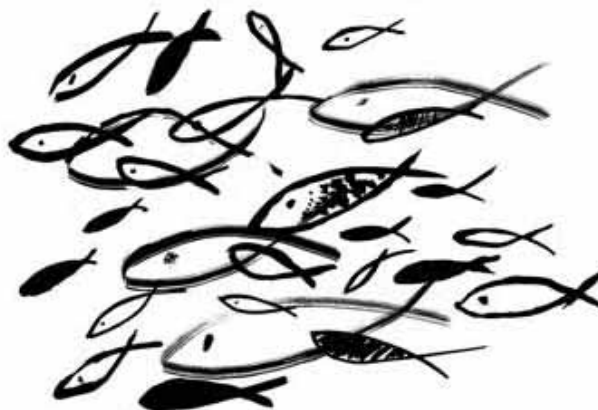


Bild: Schmidt



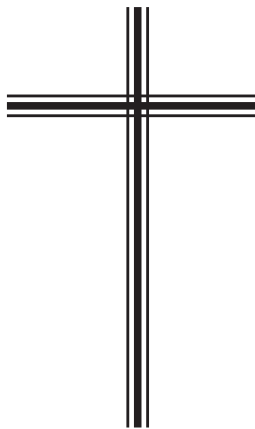
INGENIEURBÜRO KLAFFKE



Statik • Konstruktion
Bauanträge • Energiepass

Dorfstraße 32
15827 Blankenfelde

Tel.: (0 33 79) 37 66 25
www.IBKlaffke.de



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
Tel.: (03379) 3 52 70



ELEKTRO

Stritzke

Elektromeister
Ing. Dieter Stritzke
Im Gehölz 33
15827 Blankenfelde

Tel: (03379) 5 89 10
Fax: (03379) 5 89 11
E-Mail: Elektro_Stritzke@web.de

Beratung – Ausführung – Verkauf



Gerd Lieske

Rollstuhlplatz + Rampe

Taxifahrer
Birkenweg 2, 15827 Blankenfelde

Taxi - Mietwagen

Gruppenfahrten bis 8 Personen
Flughafentransfer
Krankenkassenfahrten
Kleintransporte
Handy: 0171/976 48 02
Tel.: 03379/ 37 16 01

Kindersitze an Bord!

Der regionale Frauenkreis lädt am 7. März um 19 Uhr alle ein, den Weltgebetstag im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde zu feiern. Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2008 steht unter dem Motto "Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen". Frauen aus Guyana, dem früheren British Guyana, das seit 1966 unabhängig ist, haben die Liturgie vorbereitet. Sie sind voller Zuversicht, dass sie mit Gottes Hilfe neue Wege im Zusammenleben verschiedener Bevölkerungsgruppen finden werden. Sie ermutigen auch uns, Fremden und Menschen, die mit HIV infiziert sind, vorurteilsfrei und unterstützend zu begegnen. Die Frauen erinnern uns daran, dass mit Hilfe der göttlichen Weisheit neue Einsichten möglich sind. Nach dem Gottesdienst essen wir gemeinsam. Alle sind herzlich eingeladen!

Etna Krause

Die Senioren der Evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde und Mahlow treffen sich am Donnerstag, 10. April, zum gemeinsamen Mittagstisch um 12 Uhr im Blankenfelder Gemeindezentrum. Das Essen wird zum Selbstkostenpreis angeboten und klingt mit Gesang und netten Geschichten aus. R. Maschke, E. Krause

Am 23. Februar findet von 10 bis 16 Uhr ein Kinderbibeltag in Zossen statt. Die Kinder der 1. bis 6. Klasse sind herzlich dazu eingeladen. Es wird ein Gottesdienst vorbereitet, den wir dann am Sonntag, den 24. Februar, um 14 Uhr in Zossen feiern. Am Samstag gibt es auch Essen und Trinken. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro. Infos bei Etna Krause



Foto: GEP

Im Licht der Solarlampen können die jungen Frauen in Guyana abends und bei Stromausfällen lernen, wie sie sich traditionelle Weisheit mit neuem, lebensförderlichem Wissen verbindet.

trifft sich an jedem dritten Montag im Monat um 19.30 Uhr. Das Treffen findet am 18. Februar im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow und am 17. März im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde statt. "Neue" sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Etna Krause.

Kleinbauern in Südamerika, Asien und Afrika werden unterstützt, aber auch Projekte in Europa. Seit Januar werden in den Räumen der Heimstättenstraße 5 Bilder aus Äthiopien gezeigt. Erdmute Krafft aus Dahlewitz hat sie freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Sie unterstützt mit ihrem Projekt Waisenkinder in Äthiopien. Wenn Sie sich ein Mitwirken im Weltladen vorstellen können, sind Sie am Montag, 11. Februar, um 12.30 Uhr im Weltladen herzlich willkommen. Geöffnet am Montag: 10 – 13 Uhr, am Mittwoch: 14 – 18 Uhr und am 1. u. 3. Samstag im Monat: 10 – 13 Uhr

Renate Maschke

Taizé ist der Name eines Ortes im Burgund (ca. hundert Kilometer nördlich von Lyon). Dorthin will Pfarrer Karsten Weyer mit einer Gruppe Jugendlicher im August wieder aufbrechen. In diesem kleinen Ort hat sich vor rund sechzig Jahren eine Lebensgemeinschaft von Mönchen gebildet. Mit der Zeit ist ihre Gemeinschaft zu einem Jugendtreffpunkt geworden. Viele tausend Jugendliche kommen im Sommer dorthin und leben mit den etwa hundert Ordensbrüdern. Alle Besucher nehmen an dem Tagesablauf der Lebensgemeinschaft teil. Im Sommer sind jede Woche etwa 3000 bis 4000 Jugendliche aus ganz Europa in Taizé zu Gast.

Aus einem Schreiben aus Taizé: "Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im Gebet, in Stille und in Gesprächen zu den Quellen des Evangeliums zu gehen. Jede und jeder kommt, um einen Sinn für das



Foto: zVg

Gruppenbild mit Pfarrer: Schon 2007 reisten Jugendliche nach Taizé.

eigene Leben (wieder-) zu finden. Alle Teilnehmer beteiligen sich natürlich auch an den praktischen Aufgaben, die bei den Treffen anfallen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zum Austausch mit Jugendlichen anderer Sprachen und Kulturen und zur Teilnahme an den Treffen: den Gottesdiensten, Bibeinführungen (Bibel mitbringen), Gesprächsgruppen, Mahlzeiten und Zeiten der Stille."

Nachdem Jugendliche und einige weniger jugendliche aus unseren Gemeinden in den vergangenen beiden Jahren Taizé mit Begeisterung erlebt haben, ist auch dieses Jahr wieder eine Reise geplant. Wir fahren vom 15. bis 25. August mit einer Gruppe aus dem Kirchenkreis Zossen.

Da die Planung sehr langfristig und ohne Unterstützung des Landesjugendpfarramtes geschehen muss, sind Interessenten gebeten, sich so bald wie möglich zu melden. Etwa ein Drittel der 48 Plätze sind bereits belegt.

Sabine Simunovic und Karsten Weyer



Beerdigungen

Diedersdorf:

Otto Lüdecke, 85 Jahre
Johanna Polzin, geb. Siebert, 96 Jahre
Hermann Opitz, 69 Jahre

Dahlewitz

Günther Führer, 70 Jahre

Blankenfelde:

Peter Kerl, 52 Jahre
Heinz Hawlik, 89 Jahre
Lucie Kolbe geb. Lippert, 98 Jahre

Taufen

Blankenfelde:

Frithjof Wöbken aus Mahlow

Diedersdorf:

Lea Gajewski
Lea Gosen
Beatrice Tuttlies

Die "Einladung" ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Gemeindegemeinderäte Blankenfelde-Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint fünfmal jährlich.

Redaktionsschluss für die Ausgabe für April bis Mai ist am 3. März.

Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge. Ansprechpartner: Gerda Kwaschik, Karsten Weyer und Monika Uwer-Zürcher, Tel. 03379/37 42 22

E-Mail: monikauwer@web.de Titelfoto: Wodicka Grafik Rückseite: Anold Druck: Druckerei Grabow, Teltow

Die Ostergeschichte



Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der

hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1–8

www.kkzossen.de

Informationen des
Evangelischen Kirchenkreises Zossen

reinschauen und



informieren